



IFSH
Institut für Friedensfor-
schung
und Sicherheitspolitik
an der Universität Hamburg

Das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) wurde 1971 auf Empfehlung des Wissenschaftsrats gegründet und führt als eigenständige Einrichtung an der Universität Hamburg friedensrelevante Forschung durch, die sich am Postulat einer sowohl leistungsstarken wie konsequent friedensverträglichen Sicherheitspolitik orientiert.

Am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg (IFSH) ist ab dem 01.07.2018 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Studentische Hilfskraft

für die Dauer von sechs Monaten mit der Option auf Verlängerung um weitere sechs Monate im Team von Dr. Delf Rothe (<https://ifsh.de/personal/rothe>) zu besetzen.

Die Arbeitszeit umfasst 10 Stunden in der Woche und wird nach dem Satz für Studentische Hilfskräfte an der Universität Hamburg vergütet (9,90 €/h).

Voraussetzungen:

- Mindestens im dritten Semester, idealerweise in den Disziplinen Politik- bzw. Sozialwissenschaft, Geographie, Kulturwissenschaft, Anthropologie oder einer verwandten Disziplin
- Sicherer Umgang mit allen gängigen Office-Anwendungen (Word, Power Point, Excel)
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, Russischkenntnisse sind von Vorteil
- Selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Schnelle Auffassungsgabe, Gewissenhaftigkeit und sorgfältige Arbeitsweise

Von Vorteil wären:

- Grundkenntnisse im Bereich Friedens- und Konfliktforschung, kritische Sicherheitsforschung und/oder internationale Klimapolitik
- Bestehendes Interesse an Science and Technology Studies, Zukunftsforschung oder der visuellen Repräsentation von Frieden und Sicherheit

- Erfahrung im Umgang mit Content-Management-Systemen
- Erfahrung in der Administration von Datenbanken
- Erfahrung mit Literaturverwaltungssoftware (z.B. Endnote, Citavi) und Datenanalysen mit MaxQDA

Tätigkeiten:

- Unterstützung bei der Anfertigung von Publikationen und Abschlussberichten im Rahmen der Forschergruppe Klimawandel und Sicherheit des Exzellenzclusters CliSAP
- Wissenschaftliche Zuarbeiten (Recherchen im Internet/Bibliothek, Literaturbeschaffung, Transkription von Interviews, Datensammlung)
- Mitarbeit in dem DFG-geförderten Forschungsprojekt *The Knowledge Politics of Security in the Anthropocene* (siehe <http://gepris.dfg.de/gepris/projekt/335616337>)
- Mitwirkung an der Erstellung einer Projekthomepage (Identifikation, Sammlung, Auswahl und Klassifizierung visueller Daten sowie Administration/Pflege einer Projektdatenbank)
- Administrative Aufgaben (Vor- und Nachbereitung von Konferenzen, Workshops und Feldforschungsaufenthalten)

Das IFSH ist daran interessiert, den Anteil von Frauen an seinem wissenschaftlichen Personal zu erhöhen. Schwerbehinderte werden ebenfalls ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Aussagekräftige Bewerbungen sind unter Beifügung der üblichen Unterlagen bis zum **21. Mai 2018** einzusenden an:

Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg
 Frau Britta Fisch
 Beim Schlump 83
 20144 Hamburg

oder per E-Mail an: bewerbung@ifsh.de (**pdf-Datei von einer Größe mit maximal 5 MB**)

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Delf Rothe (Tel. 040 866 077 85) gern zur Verfügung.

Es wird gebeten, für Ihre Bewerbungen keine Originalunterlagen einzureichen. Aus Kostengründen werden eingereichte Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.